

Zitat von Michael (1)

Inhaltsverzeichnis

- [1 Über sich und das Leben:](#)
- [2 Über seine Kindheit:](#)
- [3 Über seinen Vater:](#)
- [4 Über sein Image:](#)
- [5 Über seine Fans:](#)
- [6 Über seine Kinder:](#)
- [7 Über seine Musik:](#)
- [8 Über den Vorwurf der Kindesbelästigung:](#)
- [9 Über seine Freunde:](#)

Zitate von Michael Jackson:

1 Über sich und das Leben:

"Wenn man in einem einzigen fixierten Muster des Denkens und Handelns gefangen ist, blockiert man seine eigene Kreativität. Man verliert alle Frische und den Sinn für den Zauber des Augenblicks. Lerne wieder unschuldig zu sein, und deine Ursprünglichkeit wird dich nie verlassen!"
(Michael Jackson)

„Man kann ruhig sagen, dass es weh tut, ich zu sein.“
(Michael Jackson, in Randy Taraborelli: „The Magic and the Madness 1991“)

„Ich trage Sonnenbrille, weil ich so oft weine.“
(Michael Jackson, Interview mit dem TV-Sender Fox, 2000)

„Direkten menschlichen Kontakt habe ich noch nie gemocht. Und selbst heute hasse ich es, wenn ich nach einer Show Leute treffen muss. Ich weiß nicht, was ich sagen soll.“
(Michael Jackson, lt. „Sunday Telegraph“ 1999)

„Sie wissen, ich bin sehr schüchtern. Und ich bin über die Jahre nur schüchterner geworden.“
(Michael Jackson, Interview mit dem TV-Sender Fox, 2000)

„Bei Tieren finde ich das wieder, was ich auch bei Kindern so schön finde. Die Reinheit. Man will nichts von einem, außer dass man der Freund des anderen ist! Das ist so süß.“
(Michael Jackson, TV-Talkshow „Oprah“, 1993)

„Manchmal bin ich so einsam, dass ich nachts in der Nachbarschaft herumspaziere und hoffe, jemanden zum reden zu finden. Dann gehe ich wieder nach Hause.“
(Michael Jackson, in Randy Taborelli „The Magic and the Madness, 1991)

"Wenn man berühmt ist, wird man von Menschen angestarrt. Das ist vielleicht verständlich - aber nicht immer leicht zu ertragen!"
(Michael Jackson)

"Wenn man die Welt verbessern will, muss man zuerst sich selbst ansehen und sich verändern. Fang mit dem Mann im Spiegel an - mit dir selbst!"
(Michael Jackson)

"Lügen mögen den Sprint gewinnen - aber die Wahrheit gewinnt den Marathon!"
(Michael Jackson)

„Ich liebe es, nicht nur an Grenzen zu stoßen, sondern sie hinauszuschieben! Mehr zu schaffen, als ich mir zugetraut habe, ist ein großartiges Gefühl!"
(Michael Jackson)

"Wenn du zur Welt kommst und geliebt wirst und wenn du geliebt wirst, wenn du sie wieder verlässt, dann ist alles in Ordnung. Mit allem, was dir dazwischen passiert, kannst du dann fertig werden . . ."
(Michael Jackson)

"Die Anerkennung von Kindern bedeutet mir mehr als alles andere auf der Welt!"
(Michael Jackson)

"Ich war ein Veteran im Showbiz, noch bevor ich ein Teenager war!"
(Michael Jackson)

"Ich bin wie jeder andere Mensch - wenn ich mich schneide, blute ich . . ."
(Michael Jackson)

„Jeder in Hollywood lässt Schönheits-Operationen machen. Aber nur ich werde dafür angegriffen!“
(Michael Jackson)

"Wahrer Mut ist für mich, Differenzen ohne einen Kampf beizulegen und die Weisheit zu haben, diese Lösung zu ermöglichen."
(Michael Jackson)

"Erfolg bringt definitiv Einsamkeit mit sich. Die Leute denken, man habe Glück, dass man alles habe. Sie denken, man könne überall hin und alles tun, aber das ist nicht der Punkt. Man verzehrt sich nach den grundlegenden Dingen."
(Michael Jackson)

Wenn du den Mut hast, aufrichtig zu dir selbst zu sein, dann weißt du auch, wer du bist, und bist willens, dies auch den anderen zu zeigen. Es kann dir durchaus Angst machen, weil du dich dann so verwundbar fühlst, so jeder Ablehnung ausgeliefert.... Bei allen Risiken eröffnet dir nur der Mut, ehrlich und aufrichtig zu sein, den Weg zu Selbsterkenntnis. Und zu dem, was wir alle suchen: Hoffnung auf Liebe."
(Michael Jackson)

"Wir haben immer Angst, zurückgewiesen, einmal mehr verletzt zu werden, und also halten wir sicheren Abstand. Wir glauben, wenn wir uns absondern, schützen wir uns damit. Aber so geht es auch nicht, denn das lässt uns allein und ungeliebt. ...Wenn immer ich meine eigenen Zweifel und Unsicherheiten zugebe, macht mich dies offener den anderen Menschen gegenüber. Je tiefer ich in mich selbst gehe, desto stärker werde ich, weil ich mir bewusst werde, dass mein wirkliches Ich stärker ist als alle Ängste. Wenn man sich hingegen selbst voll akzeptiert, so wie man ist, wird auch das Vertrauen vollständig, und es bleibt nicht länger ein Graben zwischen einem selbst und den anderen, weil in einem selbst keine Gräben mehr sind. Und dort, wo einst die Ängste saßen, kann jetzt Leben wachsen."
(Michael Jackson)

"Liebe zu beschreiben ist nicht einfach. Sie zu spüren ist leicht, aber darüber zu reden - das flutscht einem davon wie die Seife im Bad. Du hast sie nur so lange, wie du nicht zu fest zupackst.
(Michael Jackson)

Manche Leute verbringen ihr Leben damit, außerhalb ihrer selbst nach Liebe zu suchen. Sie denken, sie müssten sie sich grapschen, um sie zu besitzen. Aber Liebe flutscht einem immer davon wie die Seife im Bad. Liebe festzuhalten ist nicht falsch, aber man muss lernen, sie sanft und zart anzufassen. Lass sie fliegen, wenn sie fliegen will. Lässt man ihr Freiheit, macht sie das Leben neu und schenkt Freude. Sie ist der Saft und die Kraft von allem, Musik, Tanz, allem. Solange Liebe in meinem Herzen ist, ist sie zugleich überall."
(Michael Jackson)

"...Wir haben unseren Müll, unsere Kriege und unseren Rassismus in sämtliche Winkel der Welt getragen. Wir müssen anfangen aufzuräumen und damit in unseren eigenen Herzen und Köpfen beginnen, denn von

dort kam die Vergiftung unseres Planeten. Je eher wir uns ändern, desto einfacher wird es sein, unsere Liebe für unsere Mutter Erde zu empfinden und die Liebe, die sie uns so freigiebig wiedergibt."
(Michael Jackson)

"...Immer wenn ich mich ein wenig müde oder bedrückt fühle, beleben Kinder mich wieder. Durch sie entstehen in mir neues Leben und neue Musik. Zwei braune Augen sehen mich so tief, so unschuldig an, und ich murmle in mich hinein: "Dieses Kind ist ein Lied". Es ist eine so wahrhaftige Erfahrung, daß mir dann sogleich bewußt wird: "Auch ich selbst bin ein Lied." Und ich habe wieder zu mir gefunden."
(Michael Jackson)

"Letzten Endes bin ich ein Mensch.
Ich bin immer noch ein menschliches Wesen!"
(Michael Jackson)

„Bevor Ihr mich verurteilt, versucht doch einfach, mich zu lieben.“
(Michael Jackson)

„Es ist mein Schicksal, mich damit abzufinden, dass ich nie eine Kindheit hatte.“
(Michael Jackson)

„Ich bin Peter Pan. Er steht für Kindheit, dafür, dass man niemals erwachsen werden muss, für die Magie und das Fliegen. Ich bin niemals aus Peter Pan herausgewachsen. Er ist in meinem Herzen. Ich möchte ewig leben.“
(Michael Jackson)

"Egal was, das Kraftvollste der Welt ist das menschliche Gemüt und Gebet und Glauben an Dich selbst und Vertrauen und Ausdauer. Egal wie oft Du es tust, Du tust es wieder, bis es in Ordnung ist. Und glaub immer an Dich selbst. Und nicht darum kümmern, wer bei Dir und negativ ist oder Dich mit negativer Energie bewirft, blocke es total ab. Denn was immer Du glaubst, Du wirst es werden."
(Michael Jackson)

„Von vielen Hotels kenne ich nicht mal den Haupteingang.“
(Michael Jackson, Interview mit dem „Ebony“ Magazin 2007)

„Man möchte von der Wahrheit berührt werden und diese Wahrheit deuten können, so dass man das, was man fühlt und erlebt, ob nun Verzweiflung oder Freude, nutzen kann, um dem eigenen Leben und hoffentlich auch dem anderer Menschen einen Sinn zu geben. Dies ist die Kunst in ihrer höchsten Form. Für diese Momente der Erleuchtung will ich jetzt und in Zukunft leben.“
(Michael Jackson)

„Ich würde meine Erinnerungen an jene gemeinsame Zeit mit meinen Brüdern für nichts eintauschen mögen. Oft wünschte ich mir, diese Zeit noch einmal zu erleben. Wir waren wie die sieben Zwerge; jeder von uns war anders, jeder hatte seine eigene Persönlichkeit.“

(Michael Jackson)

„Es ist bereits passiert, dass jemand auf mich zugegangen ist und mir gesagt hat: "Setz dich, unterschreib das für mein Kind", und dann hält man mir ein Stück Papier hin. Ich antworte: "Haben sie einen Stift?" Und man antwortet: "Hast du etwa keinen Stift? Dann besorg dir einen!" Solche Vorfälle ereignen sich häufig! Einige denken, dass sie über dich verfügen können. Und sie sagen dir: "Hör mir zu, mein Junge, wenn du hier sitzt, dann hast du mir das zu verdanken". Und ich antwortete: "Verstehe ich nicht, sie haben doch meine Platte nicht gekauft, um mir einen Gefallen zu tun, sondern weil sie meine Musik mögen!"

(Michael Jackson)

„Was ich am meisten verabscheue, ist Ignoranz. In den USA drückt Ignoranz sich durch Rassismus aus. Ich bin voll und ganz dagegen. Ich versuche, diese Message in meinen Texten, Songs und Choreografien auszudrücken. Stevie Wonder und ich stimmen in diesem Punkt völlig überein. Aus diesem Grund gefällt mir sein Album "Songs In The Key Of Life" so gut. Auf diesem Album gibt es einen Song mit dem Titel "Black Man". Ich bin in die Luft gesprungen, als ich den Titel gehört habe: der Song zeigt auf, was Farbige und andere Rassen bewirkt haben und beschreibt die Harmonie zwischen ihnen.“

(Michael Jackson)

„Ich glaube an Gott, an die Bibel und versuche auch so zu leben, Ich weiß, dass ich nicht perfekt bin. Ich tue nicht so, als ob ich ein Engel wäre, denn ich bin keiner. Ich bin allerdings auch kein Teufel. Ich versuche, mein bestes zu geben und zu tun, was ich für richtig halte.“

(Michael Jackson)

„Wenn ich aber ganz nackt auf die Bühne käme, wo ist dann der Platz für Vorstellungskraft? Ich lasse dem Publikum gar nicht die Möglichkeit, sich vorzustellen, wie ich ohne Kleidung aussehe, Das interessiert keinen.“

(Michael Jackson)

„Einsam, ich war immer traurig. Ich musste mit meiner Popularität zurechtkommen und ähnlichen Problemen. Es hat auch tolle Zeiten gegeben mit meinen Brüdern, wenn wir zum Beispiel Kissenschlachten gemacht haben. Aber ich habe immer geweint aus lauter Einsamkeit!“

(Michael Jackson)

„Ich besitze alle möglichen Verkleidungen. Mein Traum wäre es, wie Morph überall hingehen und mich ständig verwandeln zu können, dann würde mich niemand erkennen. Das wäre ein Traum. Und jetzt wünsche ich allen eine gute Nacht. Keep the faith. I love you, bis bald.“

(Michael Jackson)

„Ich bin ein ziemlich einfacher Mensch... Ich denke mir neue Konzepte aus, zaubere gerne, ich mag Neues.“
(Michael Jackson)

„Debbie und ich lieben einander aus all den Gründen, die man niemals auf der Bühne oder auf Bildern sehen wird. Ich habe Gefühle für die schöne, anspruchslose, schenkende Person, die sie ist, und sie hat sich in mich verliebt, weil ich einfach ich bin.“
(Michael Jackson)

„Wenn man sehr populär ist, hat man viele Menschen um sich. Trotzdem ist man isoliert und der Erfolg ist wie ein Gefängnis. Man kommt da nicht mehr raus und kann kein normales Leben mehr führen. Man steht ständig unter Beobachtung.“
(Michael Jackson)

„Ich glaube, man muss bescheiden bleiben, an sich glauben und viel Liebe geben. Man muss auch versuchen, sich mit den Songs an die Menschen zu wenden und ihnen zu helfen. Man muss Musik und Tanz lieben und das dem Publikum zeigen. Ich mag das Publikum wirklich.“
(Michael Jackson)

„Ich weiß immer was los ist, im Radio und in den Clubs, denen die Leute zuhören. Obwohl Leute denken, ich lebe in Neverland -- mental bin ich die ganze Zeit im Niemandsland [Original: Never Neverland] -- ich bin immer damit verbunden.“
(Michael Jackson)

„Ich liebe Filme. Mehr Filme zu drehen; die Lieder in die Filme zu integrieren. Tanzen. Und mehr Frieden in die Welt. Ich bete die ganze Zeit für Frieden. Und das wichtigste, wofür ich bete, ist der Schutz von Kindern und Babys. Das beschäftigt mich am meisten, ich will, dass sie geschützt werden und dass es mehr Kinderrechte auf der Welt gibt, wo Kinder, weißt Du, wo es einen Tag für Kinder gibt; ein Fest für Kinder. Gebt ihnen ein bisschen mehr Aufmerksamkeit und Liebe.“
(Michael Jackson)

„Das Kraftvollste der Welt ist das menschliche Gemüt und Gebet und Glauben an Dich selbst und Vertrauen und Ausdauer. Egal wie oft Du es tust, Du tust es wieder, bis es in Ordnung ist. Und glaub immer an Dich selbst. Und nicht darum kümmern, wer bei Dir und negativ ist oder Dich mit negativer Energie bewirft, blocke es total ab. Denn was immer Du glaubst, Du wirst es werden.“
(Michael Jackson)

„Die Bescheidenheit, die ein Kind wie ein neugeborenes Baby hat. Selbst wenn Du kraftvoll wirst oder Macht über Leute hast, mit Deinem Talent ... wie das, was Michelangelo mit seinen Skulpturen getan hat, weißt Du, unter all dem, sei bescheiden wie ein Kind, als Baby, und sei so freundlich und gebend und liebend. Sie blähen sich nicht mit Stolz auf.“

(Michael Jackson)

„Ich bin eine richtige Person, ich habe Gefühle.“
(Michael Jackson)

2 Über seine Kindheit:

„Wenn ich an meine Kindheit denke, fällt mir immer nur Arbeit ein.“
(Michael Jackson, in seiner Autobiografie „Moonwalk“ 1988)

„Die meiste Zeit jedenfalls probten wir. Wir probten dauernd.“
(Michael Jackson, in seiner Autobiografie „Moonwalk“ 1988)

„Und wenn es kein Konzert war, dann war es das Aufnahmestudio und wenn auch das nicht, dann Fernsehshows oder Fototermine. Immer war irgendwas zu tun. Ich weiß noch, einmal bereiteten wir eine Tournee nach Südamerika vor. Alles war gepackt und bereits im Auto. Ich versteckte mich und weinte, weil ich nicht wegfahren, sondern lieber spielen wollte.“
(Michael Jackson, Interview in der Schweizer Boulevardzeitung „Blick“ 2002)

„Es gab Zeiten, da hatte ich viel Spaß mit meinen Brüdern. Kissenschlachten und solche Sachen, aber meistens war ich so einsam, dass ich geweint habe.“
(Michael Jackson, „Blick“ Interview 2002)

3 Über seinen Vater:

„Wenn man einen Fehler bei den Proben gemacht hat, gab's Schläge. Manchmal mit einem Riemen, manchmal mit einem Stock. Mein Vater schlug mich halb tot. Ich habe versucht mich zu wehren, ich habe einfach mit den Fäusten gedroht. Darum bekam ich mehr ab als meine Brüder zusammen.“
(Michael Jackson, in Randy Taraborrelli „The Magic and the Madness“ 1991)

„Aber ich liebe und verzeihe ihm.“
(Michael Jackson, in der TV-Talkshow „Oprah“, 1993)

„Mein Vater hat mich verhöhnt, mich wegen meiner Pickel gehänselt. Er hat mich geschlagen. Einfach so, wenn er mich gesehen hat. Vielleicht war ich für ihn eine Art Sündenbock, ich weiß es nicht. Er war sehr streng, sehr hart zu mir. Ein Blick von ihm, und man hatte Angst. Es hat Zeiten gegeben, wo mir richtig schlecht wurde, wenn er zu mir kam. Ich habe mich regelrecht übergeben. Er hat mich das nie sagen hören,

bitte, Vater, sei mir nicht böse....“

(Michael Jackson, in der TV-Talkshow „Oprah“, 1993)

„Was ich wirklich wollte, war ein Vater. Ich wollte einen Vater, der mir seine Liebe zeigt. Mein Vater hat das nie getan.“

(Michael Jackson, in einer Rede vor dem studentischen Debattierklub Oxford Union, März 2001)

„Aber ich kenne ihn noch immer nicht, und das ist traurig für einen Sohn, der seinen Vater immer verstehen wollte. Er ist für mich immer noch ein rätselhafter Mensch, und vielleicht wird er es immer bleiben.“

(Michael Jackson, in seiner Autobiografie „Moonwalk“, 1988)

4 Über sein Image:

„Wenn ich das Gefühl habe, dass etwas nicht stimmt, kann ich dazu nicht schweigen. Ich weiß, dass die meisten Menschen mich nicht für zäh und willensstark halten, aber das liegt nur daran, dass sie mich nicht kennen.“

(Michael Jackson, in seiner Autobiografie „Moonwalk“ 1988)

„Die Presse hat mich als Monster abgestempelt, als einen Irren, der seltsam und verrückt ist.“

(Michael Jackson, Interview mit dem Magazin „TV-Guide“, 1999)

„Sag den Leuten einfach, ich sei ein Alien vom Mars. Ich verspeise Hühner bei lebendigem Leib und um Mitternacht mache ich Voodoo-Tänze.“

(Michael Jackson, in Randy Taraborelli „The Magic and the Madness 2004 Neuauflage)

„Auf Gerüchte achte ich nicht. Meiner Meinung nach ist das Unwissenheit. Für gewöhnlich basiert das nicht auf Tatsachen. In jeder Nachbarschaft gibt es jemanden, den man nicht sieht, also klatscht man über ihn. All diese Geschichten, er hätte dieses oder jenes getan. Die Leute sind verrückt.“

(Michael Jackson, Interview „Ebony“ 2007)

„Wenn man nichts gegen jemanden sagen könnte, als das, was man beweisen kann, könnte Geschichte nicht geschrieben werden.“

(Michael Jackson)

„Es wird so viel Unsinn und viel Quatsch über mich geschrieben, das ist alles nicht wahr, es sind Lügen und das sind Dinge über die ich reden möchte. Die Presse hat so viele schlimme Geschichten über mich verbreitet, die ganz schlimm sind, völlig unakzeptabel sind und so weit von der Wahrheit entfernt sind und ich habe erkannt, wie häufiger man eine Lüge wiederholt, je häufiger man eine hört, desto eher glaubt man sie. Wenn es oft genug gesagt wird, dann fängt man an tatsächlich daran zu glauben. Es ist wirklich schlimm die Sachen, die über mich gesagt worden sind und die sind völlig falsch.“

(Michael Jackson)

„Ich bin bereit zu vergeben, zu verzeihen, ich bin bereit jedem zu verzeihen. Man hat mich gelernt andere Menschen zu lieben und ihnen zu verzeihen. Ich trage diesen Wunsch, ihnen zu verzeihen, in meinem Herzen. Aber glaubt bitte diese verrückten, schrecklichen Geschichten nicht.“

(Michael Jackson)

„Ich liebe die Geschichte des Elefantenmenschen. Sie erinnert mich sehr an mich selbst. Ich konnte mich darin wieder finden und ich habe darüber auch geweint, denn ich habe mich in dieser Geschichte auch selbst wieder erkannt. Aber ich habe mich nie um die Knochen des Elefantenmenschen bemüht, was sollte ich denn schon damit anfangen?“

(Michael Jackson)

„Ich bin ein schwarzer Amerikaner. Ich bin stolz ein schwarzer Amerikaner zu sein. Ich bin stolz auf meine Rasse, ich bin stolz darauf, wer ich bin. Ich trage sehr viel Stolz und Würde in mir.“

(Michael Jackson)

„Ich leide an einer Hautfunktionsstörung, dabei wird die Pigmentierung der Haut zerstört und ich kann nichts dagegen machen. So und mir tut es einfach weh, wenn Leute sich Geschichten ausdenken, in denen so etwas vorkommt. Das ist ein Problem für mich, ich habe keinen Einfluss darauf. Aber was ist mit den Millionen Menschen, die sich in die Sonne setzen um dunkler zu werden, eine dunklere Hautfarbe zu bekommen, als sie es im Augenblick haben, darüber spricht niemand.“

(Michael Jackson)

„Auf der einen Seite kann man einige Dinge tun, muss andererseits aber auch Menschen respektieren. Man sollte nicht sagen: "Diese Person ist ein Tier." Man sollte auch nicht sagen dürfen: "Das ist Jacko." Ich heiße nicht "Jacko", ich heiße "Jackson".“

(Michael Jackson)

„"Wacko Jacko" (Verrückter Jacko) Woher kommt dieser Name? Mal wieder von der englischen Boulevardpresse... Ich habe ein Herz und Gefühle. Ich leide, wenn man mich so nennt. Das ist unangenehm. Macht das nicht. Ich bin kein "Verrückter".“

(Michael Jackson)

„Diese Leute haben mir allerdings den Spitznamen "Wacko Jacko" aufgedrückt. Als sie das machten, haben sie wahrscheinlich kaum daran gedacht, dass ich eines Tages ein Kind haben würde. Haben sie daran

gedacht, dass ich ein Herz habe? Das tut weh, das verletzt mich. Muss mein Kind wirklich das gleiche durchmachen?“
(Michael Jackson)

„Das mit Oprah das war schwierig, weil es im Fernsehen war. Ich war nicht in meinem Element. Ich wusste, dass alle mir zuschauen und mich kritisieren würden. Das ist nicht einfach.“
(Michael Jackson)

5 Über seine Fans:

„Viele gut erzogene Mädchen schreiben mir. Aber einige sind auch sehr schlecht erzogen, schlimmer als das. Sie beschreiben detailliert, was sie gerne mit mir anstellen würden!“
(Michael Jackson, Interview mit dem Magazin „Ebony“ 1984)

„Was mir an meinem Beruf am meisten gefällt, sind die Fans. Ich liebe sie! Wenn ich auf der Bühne stehe und ich sie tanzen, singen, schreien sehe, dann erfüllt mich das mit einem wunderbaren Gefühl.“
(Michael Jackson)

„Ich spüre immer das Verlangen, die Liebe zurückzugeben, wenn ich auf der Bühne stehe. Ich bin einfach nur glücklich, wenn ich all diese Kinder, Jugendlichen, Erwachsenen, Leute aller Altersklassen sehe... Mein Herz ist dann voller Freude. Ich liebe alle meine Fans.“
(Michael Jackson)

„Ich lege nur Wert darauf, dass die Fans sich darüber klar werden, dass diese Geschichten unwahr sind. 99,9% sind frei erfunden. Man sollte diese Zeitungen nicht lesen und nicht glauben, was sie schreiben. Das sind Schmierblätter und Dreckschleudern. Diese Leute erfinden Geschichten, weil sie alles tun, nur um Geld zu verdienen. Darum bitte ich euch, lest sie nicht. Das sind die reinsten Abfallprodukte.“
(Michael Jackson)

„Danke an alle meine Fans, dass Ihr versteht, wie wichtig es für mich ist, meine Familie vor dem Auge der Öffentlichkeit zu schützen. Ich habe mein ganzes Leben in einem "Goldfischglas" gelebt, und ich möchte, dass mein Sohn ein normales Leben führen kann. Ihr habt mir meine ganze Karriere hindurch beigestanden, und jetzt teilt Ihr meine größte Freude. Ich liebe Euch.“
(Michael Jackson)

6 Über seine Kinder:

„Ich möchte Ihre Kindheit mit so viel Spaß wie möglich füllen. Ich werde regelrecht sentimental, wenn ich sie

beobachte, wie sie lachen, sich amüsieren und glücklich sind. Sie bekommen all das, was mir versagt wurde.“
(Michael Jackson, Interview zum 50. Geburtstag mit dem TV-Sender ABC, 2008)

„Die Tatsache, ein Familienleben zu haben, hat mich, so glaube ich, sehr bereichert. Man versteht den wahren Sinn von Liebe, nämlich dass man immer alles zu geben bereit ist. In dieser Beziehung läuft alles bestens“
(Michael Jackson)

„Die Geburt meines Sohnes hat mich sehr inspiriert. Nie zuvor hatte ich so viele Ideen für Songs im Kopf - und ich spreche von Songs, die man auf einem Album veröffentlichen könnte, wie jetzt. In meinen Augen ist mein Sohn die beste Inspirationsquelle, die es für mich gibt. Bei seiner Geburt hatte er genau die gleiche Kopfform wie mein Großvater, meine Brüder oder auch LaToya. Das Kinn hat er von Debbie.“
(Michael Jackson)

7 Über seine Musik:

„Ich bin Perfektionist, ich arbeite, bis ich zusammenbreche.“
(Michael Jackson, in seiner Autobiografie „Moonwalk“ 1988)

„Mein Traum war ein Album, bei dem jeder Song auch als Single ein Hit ist. Ich wollte Musik machen, die Generationen beeinflusst.“
(Michael Jackson, Interview „Ebony“ 2007)

"Für mich gibt es nichts Wichtigeres, als Menschen glücklich zu machen, sie von ihren Sorgen und Problemen abzulenken!"
(Michael Jackson)

"Wenn ich den Mund öffne, kommt Musik heraus . . . "
(Michael Jackson)

"Musik sollte man für alle Rassen machen und für alle Musik-Geschmäcker!"
(Michael Jackson)

"Ein Perfektionist muss sich Zeit lassen. Er formt und feilt und verbessert sein Werk, bis es vollkommen ist!"
(Michael Jackson)

„Auf der Bühne, das war für mich Zuhause sein, ich habe mich immer am wohlsten gefühlt und ich fühle mich auch jetzt immer noch am wohlsten, wenn ich auf der Bühne bin. Aber wenn ich dann von der Bühne runter kam war ich sehr traurig.“
(Michael Jackson)

„Ich versuche möglichst viel von mir zu vermitteln, durch tanzen, Musik. Ich fühle mich meiner Kunst verpflichtet. Letzten Endes geht es um die Verbindung zwischen dem geistigen und dem Materiellen, zwischen dem menschlichen und dem göttlichen. Das ist der Grund für das Bestehen der Kunst, für die Existenz der Kunst. Und ich fühle mich erwählt, als Werkzeug, Musik zu vermitteln, Liebe und Harmonie der Welt zu geben. Den Kinder jeden Alters, Erwachsenen, Teenager... allen.“
(Michael Jackson)

„Ich möchte als großer Künstler anerkannt werden. Ich möchte, dass die Menschen mich deshalb liebhaben. Ich möchte geliebt werden, wo überall ich auch hinkomme. Ich liebe Menschen, alle Rassen aus meinem Herzen, aus tiefstem Gefühl.“
(Michael Jackson)

„Ich bin ständig am arbeiten, fast ohne Pause. Ich entspanne mich nicht wirklich und schlafe wenig. Meine Gedanken sind ständig am kreisen und ich habe fortlaufend neue Ideen. Das hört nie auf. Aber das will noch lange nicht heißen, dass ich nicht hin und wieder eine Wasserschlacht zur Abwechslung brauche! Ich amüsiere mich gerne, mache Dummheiten, spiele Nintendo oder andere Videospiele.“
(Michael Jackson)

„Ich liebte die Auftritte, mochte Konzerte. Den Kontakt zu den Leuten habe ich allerdings nie gemocht, ich hasse es, Leute nach dem Konzert zu treffen. Das macht mich ganz unsicher. Ich weiß nicht, was ich sagen soll.“
(Michael Jackson)

8 Über den Vorwurf der Kindesbelästigung:

„Ich würde mir lieber die Pulsadern aufschneiden, als einem Kind etwas zuleide zu tun. Ich könnte so etwas nie tun. Man kann sich gar nicht vorstellen, wie mich diese fürchterlichen Gerüchte gequält haben. Ich verstehe diese gemeinen Leute nicht, die denken, dass ich Kindern so etwas antun könnte. Es handelt sich um fürchterliche Lügen. Wenn es meine Kinder nicht gäbe, hätte ich das Handtuch geworfen und Selbstmord begangen.“
(Michael Jackson, Interview mit dem „Daily Mirror“ 1999)

„Ich habe nicht nur Jungs in mein Zimmer eingeladen. Das ist eine lächerliche Frage. Ich habe niemals jemanden in mein Bett eingeladen. Kinder lieben mich, ich liebe Kinder, sie folgen mir, sie wollen gern mit mir zusammen sein. Aber jeder kann in mein Bett kommen.“
(Michael Jackson)

„Ich hab das gesehen, ich hab ihn oft gesehen mit Kindern im letzten Jahr. Die Kinder lassen ihn nicht mal auf das Klo gehen. Wenn er ins Bett springt, springen sie mit ihm.“
(Lisa Marie Presley)

9 Über seine Freunde:

„Elizabeth kannte viel von dem, was ich durchgemacht habe durch das Aufwachsen im Scheinwerferlicht. Manchmal kann ich wenige Worte sagen oder seufzen, und sie weiß, was ich fühle. Es war so wundervoll, jemanden zu finden, der mich so gut versteht. Ich bete für sie, und ich möchte, dass sie die Freude über die Geburt meines Sohnes noch viele Jahre mit mir teilt.“
(Michael Jackson)

"Der plötzliche Tod von Diana, Prinzessin von Wales, ist eine der größten Tragödien dieses Jahrtausend. Diana war ein Freund der Welt und setzte sich für Kranke und Schwache ein. Da ich fast mein ganzes Leben über im Rampenlicht gestanden habe, weiß ich wovon ich spreche, wenn ich von der Tatsache geschockt bin, dass Paparazzis - mit der Unterstützung von bestialischen Klatschblättern - von der Öffentlichkeit unterstützt werden. Sie sollten in einer zivilisierten Gesellschaft keine Existenzberechtigung haben.

Wenn die Öffentlichkeit weiterhin ein derartiges Verhalten toleriert, werden sich andere Tragödien dieser Art wiederholen. Ich drücke der Familie von Lady Di mein tiefes Beileid aus, besonders den Kindern, die ihre Mutter verloren haben."

(Michael Jackson)